

beendigenden Tilg. der auf derselben lastenden Hypoth.-Anleihe und nach Abzug der der Ges. verbleib. Betriebsmittel etc. voraussichtlich noch zu Buche stehen wird.

Die Gasanstalt zu Angermünde ist nach Erwerbung der umgebenden Grundstücke und nach vollkommenem Ausbau auf eine Leistungsfähigkeit von 3000 cbm pro Tag gebracht worden. Der Vertrag mit der Stadt sichert dieser das Recht, die Anstalt von 10 zu 10 Jahren zum festen Preise von M. 260 000 zuzügl. Neuanlagen und abzügl. Abschreib. erwerben zu können und gewährt ihr ausserdem eine Abgabe von 2 Pfg. pro cbm. Im übrigen ist die Konzessionsdauer nicht begrenzt.

Gaskonsum 1908/09: In Gaarden 2 732 274 cbm, in Libau 1 373 445 cbm, in Angermünde 422 593 cbm, zus. 4 528 316 cbm.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien (Nr. 1—1500) à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 18./12. 1891 um M. 600 000 u. lt. G.-V.-B. v. 20./12. 1900 um M. 500 000 (auf M. 1 500 000) in 500 neuen, für 1900/1901 zur Hälfte div.-ber. Aktien zu M. 1000, übernommen von der Nordd. Bank in Hamburg und der Kieler Bank in Kiel zu 122 $\frac{1}{2}$ % und von diesen angeboten den Aktionären 2:1 vom 3.—17./4. 1901 zu 227 $\frac{1}{2}$ % zuzügl. 4% Stück-Zs. u. $\frac{1}{2}$ Schlussnotenstempel. Diese Erhöhung, ebenso wie der Erlös der Anleihe II (s. unten) diente zum Ankauf, Neubau u. Vergrößerung des Rohrnetzes der Anstalt in Gaarden, der baulichen Veränderungen an Fabrik u. Rohrnetz in Angermünde u. zur Erweiterung der Fabrikations- u. Rohrnetzanlage in Libau.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 600 000 in 5% Partial-Oblig. von 1891, rückzahlbar zu 110%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1894—1930 durch jährl. Ausl. im Okt. auf 1./4.; ab 2./10. 1900 verstärkte oder Totalkündigung zulässig. Sicherheit: I. Hypothek zu gunsten der Kieler Bank auf den Besitz in Libau im Werte von 36 960 Halbimperialen. Zahlst.: Eigene Kasse: Hamburg: Norddeutsche Bank. Am 30./9. 1909 noch in Umlauf M. 459 000. Kurs Ende 1896—1909: 112, 111, 109.50, 106, 106.50, 108, 108, 109.50, 108, 108, 108.50, 107, 107, 109.50%. Aufgelegt 14./6. 1895 zu 106%. Notiert in Hamburg.

II. M. 600 000 in 5% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 20./12. 1900, 600 Stücke (Nr. 1—600) à M. 1000 auf Namen der Kieler Bank oder deren Ordre. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 2./1. 1907 bis längstens 2./1. 1942 durch jährl. Ausl. von 1% des urspr. Betrages zuzügl. ersp. Zs. am 2./7. (zuerst 1906) auf 2./1.; ab 1./7. 1916 verstärkte Tilg., gänzliche Kündigung auf den nächsten Auszahlungstermin vorbehalten. Sicherheit: Kautionshypothek in Höhe von M. 650 000 zu gunsten der Kieler Bank auf die Gasanstalt in Gaarden nebst Gebäuden, Maschinen und allem Zubehör. Noch in Umlauf am 30./9. 1909: M. 582 000. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Vorschrift. Zahlst. wie bei Div.-Schein. Kurs Ende 1901—1909: 103, 103, 103, 102, 100, 100, 100, 101.90%. Zugelassen M. 600 000 im April 1901. Notiert in Hamburg.

Hypothek: Angermünde: M. 200 000, verzinslich zu 5%, kündbar ab 1./9. 1909 mit halbj. Frist. Auf die Angermünder Anstalt wurden 1900/1901 M. 140 000 Grundschuldbriefe eingetragen, welche dem R.-F. überwiesen sind.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Dotierung weiterer Rücklagen, dann 5% Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest bis 10% Tant. (mind. aber zus. M. 4000), Überrest Super-Div. bzw. Vortrag.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Gasanstaltenanlagen: Gaarden 1934 921, Angermünde 265 860, Betriebsutensil. u. Magazinbestände 248 236, Rohmaterial. u. Produkte 65 426, Effekten u. Grundschuldb. 186 750, Debit. 138 657, Kassa 6650, Gasanstalt Libau 1 699 666, do. Gewinn 1908/1909 140 908. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. von 1891 459 000, do. von 1901 582 000, do. Zs.-Kto 19 550, Hypoth. und Grundschuld Angermünde 200 000, R.-F. 150 000, Kredit. 1 440 588, unerhob. Div. 425, Ern.-F. 192 000, Tant. an Vorst. 7170, do. an A.-R. 8341, Div. 127 500, Vortrag 848. Sa. M. 4 687 080.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial., Betriebs-Unk. u. Gen.-Unk. 469 873, Zs. 115 347, Abschreib. u. Rückstell. in Ern.-F. 95 316, Gewinn 143 516. — Kredit: Vortrag 848, Gewinn auf Gas- u. Nebenprodukte 682 295, Gewinn der Gasanstalt Libau 140 908. Sa. M. 824 052.

Kurs Ende 1896—1909: 130.50, 138.50, 146, 144, 150, —, 136, 140, 145, 145, 144.50, 139, 146, 140 %. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1886/87—1908/1909: 7 $\frac{1}{4}$, 8 $\frac{1}{2}$, 8, 9, 6 $\frac{1}{4}$, 6, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{4}$, 9, 9, 9, 10, 10, 10, 8, 7, 8, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ %. (Für die Aktien Nr. 1001—1500 für 1900/01 nur 4%) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Chr. Emil Bichel. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat F. Mohr, Kiel; Dr. Carl Petersen, Hamburg; Oberst a. D. Freih. von Schimmelmarm, Berlin.

Zahlstellen: Hamburg: Norddeutsche Bank; Kiel: Kieler Bank. *

Gasbeleuchtungs-Actien-Verein in Kirchberg i. S.

Gegründet: 20./2. 1871. Letzte Statutänd. 18./11. 1899.

Kapital: M. 75 000 in 250 Aktien à M. 300; hiervon im Besitz der Stadtgemeinde 100 Stück.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Kassa 4841, Grundstück 24 332, Rohrnetz 23 155, Masch. 16 943, Ofenkto 10 280, Bankguth. 4652, Aussenstände 6441, Vorräte 18 293. —